

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung



RheinNeckarSaar eG

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Kundennummer des Auftraggebers

Erstauftrag **Einzelfreistellungsauftrag**
 Gilt für alle Einzelkonten/-depots des Antragstellers (Unterschrift Antragsteller, bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter) _____
 Telefonnummer für Rückfragen

Folgeauftrag **Gemeinsamer Freistellungsauftrag**
 (früherer Auftrag wird damit widerrufen) Gilt für alle Einzel- und Gemeinschaftskonten/-depots (ehegattenübergreifende Verlustverrechnung, Unterschrift beider Ehepartner erforderlich)

Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrages auf der Rückseite. Bitte in Druckschrift ausfüllen.

<p>Auftraggeber (Gläubiger der Kapitalerträge)</p> <p><input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr</p> <p>_____</p> <p>Name, Vorname</p> <p>_____</p> <p>Geburtsname (bitte unbedingt angeben)</p> <p>_____</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>_____</p> <p>Identifikationsnummer des Auftraggebers ¹</p> <p>_____</p> <p>Straße, Nr.</p> <p>_____</p> <p>PLZ, Ort</p> <p>_____</p>	<p>Ehegatte</p> <p><input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr</p> <p>_____</p> <p>Name, Vorname</p> <p>_____</p> <p>Geburtsname (bitte unbedingt angeben)</p> <p>_____</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>_____</p> <p>Identifikationsnummer des Ehegatten bei gemeinsamem Freistellungsauftrag ¹</p> <p>_____</p> <p>Familienstand des Auftraggebers</p> <p><input type="checkbox"/> Verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> ledig</p> <p><input type="checkbox"/> Verwitwet seit _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit _____ (getrennte steuerliche Veranlagung)</p> <p><input type="checkbox"/> Geschieden seit _____</p>
---	--

¹ Ohne die 11-stellige Steuer-Identifikationsnummer kann die PSD Bank den Freistellungsauftrag nicht bearbeiten. Falls nicht mehr bekannt, fragen Sie bei Ihrem Finanzamt nach.

Hiermit erteile ich/erteilen wir¹ Ihnen den Auftrag, meine/unsere¹ bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar (zutreffendes ankreuzen)

bis zu einem Betrag von _____ € – (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute)

bis zur Höhe des für mich/uns¹ geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt **801 €** für Alleinstehende/**1.602 €** für Verheiratete. ← ankreuzen, wenn ausschließlich der PSD Bank ein Freistellungsauftrag erteilt wird.

über 0 €² (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem Datum **01.01.**

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns¹ erhalten.

bis zum Datum **31.12.**

Widerruf/Löschung eines bestehenden Freistellungsauftrags.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern¹, dass mein/unsere¹ Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern usw. den für mich/uns¹ geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 € / 1.602 €¹ nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern¹ außerdem, dass ich/wir¹ mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 € / 1.602 €¹ im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)¹.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben.

Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

 Ort, Datum

X _____
 Unterschrift Auftraggeber

X _____
 Unterschrift Ehegatte
 (Bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen.
² Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne von § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrags

Vollständigkeit

Bitte füllen Sie den Freistellungsauftrag vollständig aus. Der amtlich vorgeschriebene Text im Freistellungsauftrag darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen durch Streichen oder Ankreuzen verändert werden. Darüber hinausgehende Änderungen bzw. Streichungen sind unzulässig und können zur Unwirksamkeit des erteilten Freistellungsauftrages führen.

Erteilung und Änderung des Freistellungsauftrages

Einen Freistellungsauftrag kann jede natürliche Person ohne Mitwirkung des Finanzamtes erteilen. Der Auftrag gilt, bis er widerrufen oder durch einen neuen Auftrag ersetzt wird. Jede Änderung (Minderung/Erhöhung) des Freistellungsauftrages muss auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck vorgenommen werden. Wird der freizustellende Betrag herabgesetzt, ist ein Unterschreiten des bereits freigestellten und ausgeschöpften Betrages nicht zulässig. Eine Erhöhung des freizustellenden Betrages darf ebenso wie die erstmalige Erteilung eines Freistellungsauftrages nur mit Wirkung für das Kalenderjahr, in dem der Antrag geändert wird, und spätere Kalenderjahre erfolgen. Nur für die den Freistellungsbetrag übersteigenden Kapitalerträge fällt der Steuerabzug an. Der Freistellungsauftrag kann schriftlich zum Kalenderjahresende widerrufen werden.

Freistellungsauftrag für Ehegatten

Ehegatten, die unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, haben ein gemeinsames Freistellungsvolumen. Sie können entweder einen gemeinsamen Freistellungsauftrag bis zu max. 1.602 Euro oder Einzel-Freistellungsaufträge bis zu jeweils max. 801 Euro erteilen.

Gemeinsamer Freistellungsauftrag für Ehegatten

Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag muss die persönlichen Daten beider Ehegatten (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, vollständige Anschrift) enthalten und von beiden Eheleuten unterschrieben sein. Gemeinschaftsdepots von Ehegatten können nur mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag vom Steuerabzug freigestellt werden. Der gemeinsame Freistellungsauftrag umfasst zusätzlich alle Einzelkonten/-depots der Ehegatten.

Antrag auf ehегattenübergreifende Verlustverrechnung

Mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag findet in allen Einzel- und Gemeinschaftsdepots der Ehegatten eine automatische und ehегattenübergreifende Verlustverrechnung statt. Damit sparen sich gemeinsam veranlagte Eheleute den Verlustausgleich über die Steuerveranlagung. Auch wenn Sie Ihren Sparer-Freibetrag schon für andere Kapitalanlagen (bei anderen Kreditinstituten) ausgeschöpft haben, können Sie an der ehегattenübergreifenden Verlustverrechnung teilnehmen, indem Sie das entsprechende Auswahlfeld „über 0 €“ ankreuzen.

Die ehегattenübergreifende Verlustverrechnung findet am Kalenderjahresende statt.

Einzel-Freistellungsaufträge für Ehegatten

Ein Einzel-Freistellungsauftrag gilt nur für die Einzelkonten/-depots des jeweiligen Ehegatten. Eine ehегattenübergreifende Verlustverrechnung findet bei Einzel-Freistellungsaufträgen nicht statt. Der Einzel-Freistellungsauftrag wird nur von dem auftraggebenden Ehegatten unterschrieben.

Veranlagung von Ehegatten zur Einkommensteuer

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer haben Ehegatten, die unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, ein Wahlrecht zwischen Zusammenveranlagung und getrennter Veranlagung.

Dieses Wahlrecht kann unabhängig davon ausgeübt werden, ob der Freistellungsauftrag von Eheleuten gemeinsam oder einzeln erteilt wurde.

Personenübereinstimmung

Antragsteller müssen mit Konto-/Depotinhabern identisch sein.

Minderjährige

Der Freistellungsauftrag der Eltern erstreckt sich nicht auf die Konten/Depots ihrer Kinder. Jedes Kind kann aber für seine Kapitalerträge einen eigenen Freistellungsauftrag bis zu max. 801 Euro erteilen. Bei Minderjährigen ist hierfür die Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Beschränkung des Freistellungsauftrages

Eine Beschränkung des Freistellungsauftrages auf einzelne beim Kreditinstitut geführte Konten/ Depots ist nicht möglich. Der Freistellungsauftrag gilt für alle bei uns geführten Konten/Depots und wird in der Reihenfolge der Kapitalertragsgutschriften ausgeführt.

Freistellungsaufträge müssen spätestens 14 Tage vor Inkrafttreten bei der PSD Bank vorliegen.

Sollten Sie zum Thema Freistellungsauftrag noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre PSD Bank.